

Kirchenkonzert

*A Vision
of Majesty*



**Musikgesellschaft
Konkordia Reinach**

Direktion: Otto Hildebrand

Sonntag, 22. Nov. 2009

17⁰⁰ Uhr, ref. Kirche Mischeli

Eintritt frei,

Kollekte zur Deckung der Unkosten

www.mgkreinach.ch

The Kings March

Søren Hyldgaard

Arr. Johan de Meij

A Vision of Majesty

James Swearingen

Prinzessin Amaranth

Paul Kühmstedt

Crown Imperial

William Walton

Fu-Rin-Ka-Zan

Akira Senju

Arr. Sawako Yamazato

Lord Tullamore

Carl Wittrock

Elisabeth

M. Kunze/S. Levay

Arr. Johan de Meij

Der dänische Komponist **Søren Hyldgaard** komponierte mit viel Hingabe und Begeisterung die Musik zur Verfilmung von *Till Eulenspiegel*. Aus dieser Musik voll Spannung, Schalk und übertriebener Komik wählte Johan de Meij den **The Kings March** (Königsmarsch) aus, welcher die Themen von Till und von König Rupert enthält. Søren Hyldgaard beschrieb damit letztendlich die übermütige Stimmung des ganzen Films und schuf daraus eine großartige Bearbeitung für Bläserorchester.

Nach einer erfolgreichen Karriere als Direktor der Instrumentalen Musik in Grove City nahm **James Swearingen** die Position als "Associate Professor of Music and Department Chair of Music Education" an der Capital University Columbus in Ohio an. Er arbeitet auch als Mitglied und Arrangeur mit der "Ohio State University Marching Band". Die Komposition **A Vision of Majesty** wurde von einer japanischen Konzertband in Auftrag gegeben. Es ist ein sehr anspruchsvolles, mutiges und dynamisches Werk, das die gesamten Ressourcen der sinfonischen Band erforscht.

"Ein Vorspiel zu einem Märchen", so lautet der Untertitel der Ouvertüre **Prinzessin Amaranth**, die der deutsche Komponist **Paul Kühmstedt** zunächst für Sinfonieorchester komponierte und später für Bläserorchester umorchestrierte. Paul Kühmstedt wurde 1908 in Ulm geboren. Nach seinem Studium an der staatlichen Akademie in München folgten Jahre praktischer Tätigkeit als Korrepetitor und Kapellmeister an verschiedenen Theatern.

William Walton ist als einer der bedeutendsten englischen Komponisten in die Musikgeschichte eingegangen. Er wurde mit zahlreichen Ehrungen ausgezeichnet und sogar zum Ritter geschlagen. Er hat neben anderen Werken zumeist Chorwerke, Kammermusik, Klaviersonaten, zahlreiche Lieder, Sinfonien und Concertos komponiert. Eines seiner berühmtesten Werke ist der Krönungsmarsch **Crown Imperial**.

Die einzelnen japanischen Silben von „**Fu-rin-ka-zan**“ bedeuten; „FU“ der Wind (so schnell wie der Wind), „Rin“ der Wald (so ruhig wie der Wald), „Ka“ das Feuer (so heftig wie das Feuer), „Zan“ der Berg (so stabil wie der Berg). Die Komposition von **Akira Seniu** wurde in der gleichnamigen Serie „Fu-rin-ka-zan“ aus dem Jahr 2007 verwendet, welche die Geschichte von Yamamoto Kansuke erzählt. Dieser war der legendäre Schlachtenlenker von Shogun Takeda Shingen.

Der niederländische Komponist **Carl Wittrock** gibt im Werk **Lord Tullamore** seine eigene Auffassung der irischen Volksmusik wieder, was in einer reichlich variierten dreiteiligen Komposition resultierte. Lord Tullamore enthält sowohl brillante technische Passagen wie lyrische Ruhepunkte. Tullamore ist ein Dörfchen in der irischen Republik, das man seit Jahrzehnten mit der prächtigen Natur, der ansteckenden Tanzmusik und dem entzückenden Whiskey in Verbindung bringt.

Die Welterstaufführung des Musicals **Elisabeth** fand am 3. September 1992 in Wien statt. An seinem großen Erfolg lässt sich ermessen, wie sehr das Leben der Kaiserin von Österreich die Fantasie vieler Menschen auch heute noch anspricht.

Elisabeths Biografie erinnert in der Tat an diejenige einer Märchenprinzessin. Mit sechzehn Jahren heiratet sie Kaiser Franz Joseph. Ihre Schwiegermutter, die Erzherzogin Sophie, macht es ihr nicht leicht. Noch mehr aber ist es das Leben selbst, das sie auf eine harte Probe stellt. Zuerst stirbt ihre jüngste Tochter. Kurz darauf kommt ihr Sohn Rudolf zur Welt, aber ihr Glück wird dadurch überschattet, dass die Schwiegermutter sich des Kindes annimmt und sie selbst beiseite gedrängt wird. Als ihr Mann ihr untreu wird und Erzherzogin Sophie stirbt, nimmt sie ernüchtert Flucht in ein Reisedasein. Sie erkennt dabei nicht, dass ihr Mann und ihr Sohn sie vermissen. Rudolfs Einsamkeit ist einer der Gründe für seinen Selbstmord. Die Serie von Enttäuschungen in Elisabeths Leben treiben sie beinahe dem Tod in die Arme. Am Ende ist es aber der Anarchist Luigi Lucheni, der sie tötet.

diverse Quellen

Die MG Konkordia Reinach feiert im Jahr 2010 ihr 100-jähriges Bestehen. Wir hoffen, Sie auch an den folgenden Anlässen begrüßen zu dürfen:

Fr. & Sa. 16./17. April 2010:	Unterhaltungskonzert und Neuuniformierung
Sa. 5. Juni 2010	Wettspiel-Vorbereitungsanlass zum kantonalen Musikfest 2010
Fr.-So. 27.-29. August 2010:	Stadtfest (zusammen mit den kmu Reinach)